Hermann Schmidt,
# Hat uur hārefst

Uastenwinj wesket aur weeter en wul',
Sjungt döör di raiter sa iir en sa kuul,
Aanket fan storem, fan wunter en sne,
Diisig di locht en sa jemsk en sa gre.

Swaar dit da lastet üp hart en üp siil,
Nönt es muar makelk tö ruu en tö wiil.
En dach tair en läängen sa wilj en sa wial
Ark hārefst mi ruuluas tö uasterkant dial.

*Verkinto de tiu ĉi Frisa poemo estas* Hermann Schmidt *(∗1901-11-10 – †1979-03-10).*

*Arg-87-174 (2003-12-15 20:38:12)*

*Die Veröffentlichung des Gedichtes in dieser Internetzdatenbank erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Frau Ose Cohnen, Hebbelweg 3, D-25980 Westerland/Sylt, der Tochter des Verfassers Hermann Schmidt. Frau Ose Cohnen hat mir, Manfred Retzlaff, diese Genehmigung fernmündlich am 15. Dezember 2003 erteilt.*

Hermann Schmidt,
# Es wird Herbst

*tradukita de Hermann Schmidt*

Ostwind fährt hin über Wiesen und Meer,
Singt durchs Riedgras, so kalt und so leer,
Ächzt von den Stürmen, dem Winter, dem Schnee,
Trübe die Luft und so grau wie die See.

Ach, wie auf Herzen und Seelen das drückt.
Nichts, was gelassen und ruhig jetzt glückt.
Dennoch voll Sehnsucht, mit ruhlosem Sinn,
Zieht es im Herbst mich zum Wattenmeer hin.

*Traduko de la Frisa poemo "Hat uur hārefst" de* Hermann Schmidt *(∗1901-11-10 – †1979-03-10) en la Germanan de* Hermann Schmidt *(∗1901-11-10 – †1979-03-10).*

*Arg-87-175 (2003-12-15 20:32:11)*

*La poeto Hermann Schmidt faris tiun ĉi tradukon en la germanan lingvon mem. Der Verfasser der sylterfriesischen Urfassung hat diese Übertragung in Deutsche selbst verfasst. Die Veröffentlichung in dieser Internetzdatenbank erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Frau Ose Cohnen, Hebbelweg 3, D-25980 Westerland/Sylt, der Tochter des Verfassers Hermann Schmidt.*